Amtliche Mitteilung Zugestellt durch post.at

Oppon itzer Rundblick

15. Jahrgang - Ausgabe 01/2009 - April 2009

BRAUCHTUM ERHALTEN

Die Ministranten unserer Pfarre werden am Karsamstag
alle Haushalte mit ihren Ratschen besuchen.

„Wir ratschen, wir ratschen den englischen Gruaß,
den jeder katholische Christ beten muass.
Foit´s nieder auf eichane Knia
und bet´s drei Vaterunser und a Ave Maria.“

Wir gratulieren ....

... zur diamantenen Hochzeit

Gertraud und Friedrich **MISOF**

... zur Sponsion

Günter **MISOF**

hat sein Studium an der Fachhochschule Oberösterreich, Campus Wels, Studiengang Innovations- und Produktmanagement erfolgreich abgeschlossen. Nach der Pflichtschule absolvierte er die Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt in Waidhofen mit Richtung Wirtschaftsingenieurwesen und entschloss sich nach dem allgemeinen Präsenzdienst an der Fachhochschule Wels zu inskribieren.
Die Sponsion und Übergabe des Diploms fand im Landhaus in Linz statt. Auf diesem Wege wird dem frischgebackenen Dipl.-Ing. (FH) zu seinem Erfolg herzlichst gratuliert.

... zum 80. Geburtstag

Franz **HELM**

Babykalender

Melina **AUER**
Jan **ATZENHOFER**
Miriam **KRONSTEINER**
Peter Raphael **KEFER**
Christina **PIESSLINGER**
Simon **RESCH**
Jakob **RIEDLER**
Magdalena **STREICHER**

... zum 81. Geburtstag

Rosi **BLAIMAUER,**
die „Mutter“ unserer Heimattage feierte vor kurzem ihren 81. Geburtstag.
Wir gratulieren herzlich.

OpponitzerInnen

miteinander in die Zukunft

Die Gemeinde Opponitz mit allen Fraktionen,
der Bauernbund, der Verein Dorferneuerung-Zukunftswerkstatt
und die Fernwärmegemeinschaft Opponitz
laden gemeinsam zum

T H E M A D E R Z U K U N F T

Erneuerbare Energie u. Energieentwicklungskonzepte

am FREITAG, dem 17.04.2009 um 19:30 UHR

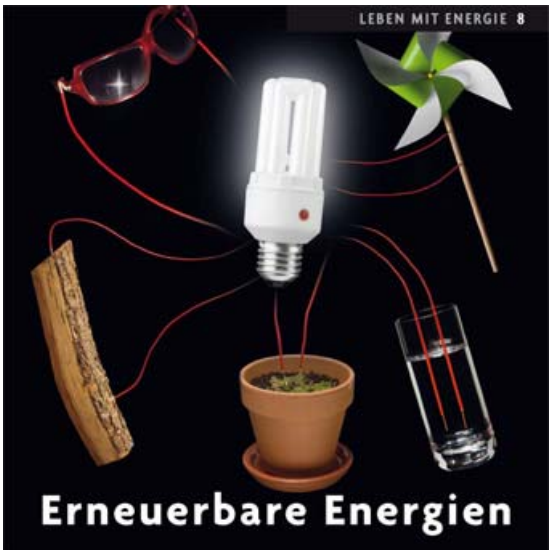
ins GH BRUCKWIRT-TAZREITER

herzlich ein.

Bgm. Bernhard Deutsch vom europäischen Zentrum für erneuerbare Energie in Güssing wird über das Erfolgsmodell Güssing - Vision oder Wirklichkeit - referieren.

1990 fasste der Güssinger Gemeinderat den Beschluss zum 100%igen Ausstieg aus der fossilen Energieversorgung! Heute ist die Stadt Energie unabhängig, hat zusätzlich 1.500 Arbeitsplätze dazu gewonnen und die gesamte Wertschöpfung bleibt in der Region. Sie versorgt ihre Einwohner mittels Biomasse, Solarenergie und ist auch noch Energieexporteur (=Energieüberschuss).
In Güssing wird im Bereich Wärme, Kraftstoff und Strom in der Jahresbilanz mehr Energie aus regionalen Rohstoffen erzeugt als die Stadt tatsächlich benötigt.
Eine gewaltige regionale Wertschöpfung von jährlich 13 Mio. € wurde dadurch erreicht. Innerhalb von 15 Jahren gelang es, eine arme Region zu hohem Lebensstandard und großer Lebensqualität zu bringen.

Das positive an diesem System ist, dass das Modell Güssing an jeden beliebigen Ort der Welt verpflanzt werden kann. Man muss lediglich die vor Ort befindlichen Ressourcen nutzen.



Die Veranstalter freuen sich,
Sie zu diesem außergewöhnlichen
Vortrag begrüßen zu können!

Frohe Ostern!

Gestaltung der Osterhasen: **Agnes Helm**

Die Gemeindevertretung, Mitarbeiter
und das Redaktionsteam
wünschen ein
fröhliches Osterfest.

Opponitz, im April 2009